

NIEDERSCHRIFT

über die 15. Beratung des Hauptausschusses am 23.08.2021

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10, Bürgersaal
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:17 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Grubert, stellv. Vorsitzender des Hauptausschusses, begrüßt die Mitglieder des Hauptausschusses zur Sitzung. Herr vertritt Frau Pichl auf der heutigen Sitzung. Herr Liebrecht nimmt stellvertretend für Frau Pichl teil.

Es wird festgestellt, dass die Ladung zur Sitzung fristgerecht an alle Hauptausschussmitglieder erfolgt.

8 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 23. August 2021

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 23.08.2021 wird festgestellt.

TOP 3 Einwendungen gegen die und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 14. Juni 2021

Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 14.06.2021 liegen nicht vor.

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

TOP 4 Entwicklungsgebiete

Es gibt keinen neuen Sachstand in den Entwicklungsgebieten.

TOP 5 Informationen des Bürgermeisters

- Frau Scheib nimmt an der Sitzung teil – 9 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

Der Bürgermeister informiert:

Impfaktion mit gesicherter Zweitimpfung

- Am Freitag, den 03.09.2021, in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr findet im Rathaus eine Impfaktion statt. Die Impfaktion ist offen für alle Bürger. Geimpft wird vom Ernst von Bergmann-Klinikum. Geimpft wird der Impfstoff von BioNTech/Pfizer oder – wenn es gewünscht wird – auch Johnson & Johnson für Menschen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, das wäre dann nur eine Impfung. Die Pressemitteilung dazu wird morgen veröffentlicht. Federführend ist der Landkreis. Was sich noch in der Klärungsphase befindet, ist die Impfung für Kinder von 12 bis 17 Jahren. Der Landkreis vertritt augenblicklich die Auffassung, die Impfung der 12 bis 17-jährigen soll noch über die Kinderärzte erfolgen. Darüber wird aber in der Pressemitteilung auch noch informiert.

Herr Grubert bittet um Publikmachung.

TOP 6	Gesellschafterangelegenheiten
--------------	--------------------------------------

TOP 6.1	Gemeindliche Wohnungsgesellschaft mbH Kleinmachnow (gewog)
----------------	---

TOP 6.1.1	Einlage in die Kapitalrücklage der Gemeindlichen Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH	DS-Nr. 067/21
------------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Kleinmachnow leistet zur Förderung des Wohnungsbaus eine Einlage in die Kapitalrücklage der Gemeindlichen Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH (gewog) in Höhe von 7,5 Mio €.

Die Einlage soll durch Barmittel in folgenden Schritten erfolgen:

- 1.)** Zum 1. April 2022 durch Einlage in Höhe von 2 Mio €,
- 2.)** zum 1. April 2023 durch Einlage in Höhe von 3 Mio €,
- 3.)** zum 1. April 2024 durch Einlage in Höhe von 2,5 Mio €.

Mit der Einzahlung soll der Bau von preiswerten, energetisch und ökologisch hochwertigen Wohnungen ermöglicht werden, die mit den Klimaschutzzielen der Bundesrepublik Deutschland und dem Klimaschutzprogramm der Gemeinde Kleinmachnow übereinstimmen.

Als ökologisch hochwertig werden Bauwerke, die von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen zertifiziert sind, verstanden.

Bei Bezug sollen 75 % der Wohnungen zu 8,00 Euro/m² und 25 % der Wohnungen zu 12,00 Euro/m² vermietet werden. Die Wohnungsvergabe wird durch eine Vergaberichtlinie geregelt.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 067/21 beteiligen sich:

- Frau Scheib
- Herr Gutheins
- Herr Warnick
- Herr Bültermann
- Herr Grubert
- Herr Liebrenz

→ Frau Scheib hält den Zeitpunkt für eine Einlage in die Kapitalrücklage der gewog für verfrüht. Sie plädiert für eine Zurückstellung, bis weitere Ansatzpunkte bzw. ein ganzheitliches Konzept, wie z. B. haustechnische Konzepte, welche Mieten angesetzt werden und wie was gegenfinanziert wird, vorliegt und die gewog damit wirklich unterstützt wird.

→ Herr Warnick und Herr Bültermann betonen, dass es an der Stelle um die Sicherung der Grundstücke geht.

**Änderungsantrag von Herrn Gutheins, Fraktion der FDP,
den vorletzten Satz im Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:**

„Es wird angestrebt, bei Bezug“

→ *Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.*

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 067/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 09.09.2021 zu setzen.

TOP 6.2	Freibad Kiebitzberge GmbH
----------------	----------------------------------

TOP 6.2.1	Freibad Kiebitzberge GmbH Jahresabschluss 2020
------------------	---

DS-Nr. 075/21

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 für das Geschäftsjahr 2020 der Freibad Kiebitzberge GmbH wird festgestellt.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 075/21 beteiligt sich:

- Herr Hahn

Frau Dr. Bastians-Osthaus nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 075/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 09.09.2021 zu setzen.

Frau Dr. Bastians-Osthaus nimmt an der Beratung und Abstimmung wieder teil.
Herr Templin nimmt an der Sitzung teil – 10 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

TOP 6.2.2 Freibad Kiebitzberge GmbH Jahresabschluss 2020 Verwendung des Ergebnisses

DS-Nr. 076/21

Beschlussvorschlag:

Der sich aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 der Freibad Kiebitzberge GmbH, in der Fassung vom 19. Februar 2021, ergebende Jahresfehlbetrag in Höhe von 431.755,79 €, beinhaltet den Verlustausgleich in Höhe von 459.474,26 € inklusive der 2%igen Indexierung. Der Verlustausgleich ist gemäß § 4 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages vom 10. April 2013 auszugleichen.

Die Gemeinde Kleinmachnow hält 49,8 %, die Stadt Teltow 30,2 % und die Gemeinde Stahnsdorf 20 % der Geschäftsanteile.

Der Anteil der Gemeinde Kleinmachnow beträgt vom Gesamtjahresfehlbetrag 228.818,18 €.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 431.755,79 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 076/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 09.09.2021 zu setzen.

TOP 6.2.3 Freibad Kiebitzberge GmbH Entlastung des Geschäftsführers für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020

DS-Nr. 077/21

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des vorgelegten Jahresabschlusses 2020 für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 wird dem Geschäftsführer

- Herrn Markus Schmidt

Entlastung erteilt.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 077/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 09.09.2021 zu setzen.

TOP 6.2.4 Freibad Kiebitzberge GmbH Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden und Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020

DS-Nr. 078/21

Auf Grund des § 22 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg nehmen Herr Grubert und Frau Sahlmann an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Herr Liebreiz übernimmt die Leitung der Sitzung.

Beschlussvorschlag:

Dem Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden für das Geschäftsjahr 2020 wird zugestimmt.

Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Freibad Kiebitzberge GmbH:

Herrn Michael Grubert, Frau Kathrin Heilmann, Frau Elisa Knuth, Frau Barbara Sahlmann, Herrn Bernd Albers, Herrn Michael Grunwaldt, Frau Ines Schröder-Blohm, Herrn Thomas Schmidt, Herrn Michael Schmelz, Frau Dr. Maike de Rose (bis

11.07.2020), Herrn Peter Weiß, Herrn Thomas Richen, Herr Dr. Achim Schmidt (ab 16.09.2020)
wird für das Geschäftsjahr 2020 (1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020) Entlastung erteilt.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 078/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 09.09.2021 zu setzen.

Herr Liebrecht übergibt die Leitung der Sitzung an Herrn Grubert zurück.

TOP 7	Satzungen und Beschlüsse nach BauGB/BauO, Bauangelegenheiten
--------------	---

TOP 7.1	Priorität der Bearbeitung von Bauleit-Verfahren (Aktualisierung von DS-Nr. 098/12/1 vom 13.12.2012)	DS-Nr. 081/21
----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

1. Die in der Anlage 1 beigefügte Aufstellung zur Priorität der Bearbeitung von Bauleitplan-Verfahren wird gebilligt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den für die Bauleitplanung zuständigen Fachdienst Stadtplanung/Bauordnung im Fachbereich Bauen/Wohnen zu veranlassen, die damit vorgegebene Priorität der Bearbeitung von Bauleitplan-Verfahren zu beachten und umzusetzen.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 081/21 beteiligen sich:

- Frau Scheib
- Herr Templin
- Frau Sahlmann
- Herr Liebrecht

Maßgaben des Hauptausschusses:

1. Maßgabe

Änderung der Priorität für 3 Satzungsverfahren (anvisiert) von Stufe 4 nach Stufe 3:

1. Nr. 153 „2. Änderung der Gestaltungssatzung für ein Teilgebiet der Sommerfeld-Siedlung“
2. Nr. NN „1. Änderung der Stellplatzsatzung der Gemeinde Kleinmachnow“
3. Nr. NN „1. Änderung der Stellplatzabläsesatzung der Gemeinde Kleinmachnow“
→ Der Maßgabe wird einstimmig zugestimmt.

2. Maßgabe

Betreff ändern in:

Priorität der Bearbeitung von Bauleit-Verfahren (Aktualisierung von DS-Nr. 098/12/1 vom 13.12.2012) und Erhöhung der personellen Kapazitäten

Beschlussvorschlag Nr. 2 wird ergänzt:

Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob eine ausreichende Personalerhöhung des Fachdienstes Stadtplanung/Bauordnung in der nächsten Zeit erforderlich ist.
→ *Der Maßgabe wird einstimmig zugestimmt.*

Der Gemeindevertretung wird einstimmig unter Beachtung der beschlossenen Maßgaben empfohlen, die DS-Nr. 081/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 09.09.2021 zu setzen.

TOP 7.2	1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-041 "Straße der Jugend" für das Grundstück Karl-Marx-Straße 134 (Aufstellungsbeschluss)	DS-Nr. 083/21
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

1. Der Bebauungsplan KLM-BP-041 „Straße der Jugend“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.08.2009 soll für das Grundstück Karl-Marx-Straße 134 geändert werden (vgl. Anlage 1, Abgrenzung des Geltungsbereiches). Die Änderung soll sich auf die Ergänzung der Zweckbestimmung des festgesetzten Sondergebietes beschränken.
2. Die Änderung des Bebauungsplanes wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und ohne frühzeitige Beteiligungen von Öffentlichkeit und Behörden/ sonstigen Trägern öffentlicher Belange, durchgeführt.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Entwurf erarbeiten zu lassen und diesen der Gemeindevertretung zur Billigung vorzulegen.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 083/21 beteiligen sich:

- Herr Gutheins
- Frau Scheib
- Herr Templin
- Herr Ernsting

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 083/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 09.09.2021 zu setzen.

TOP 8	Kulturangelegenheiten
--------------	------------------------------

TOP 8.1	Familienzentrum - Entscheidung zum Interessenbekundungsverfahren	DS-Nr. 082/21
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag für den Betrieb des Familienzentrums in Kleinmachnow an
JOB gGmbH

Boberstr. 1
14513 Teltow
befristet für 5 Jahre zu erteilen.

Herr Kullack, Fachbereichsleiter Schule/Kultur/Soziales, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 082/21 beteiligen sich:

- Herr Gutheins
- Frau Dr. Bastians-Osthaus
- Frau Scheib
- Frau Sahlmann
- Herr Bültermann
- Herr Templin

Festlegungen:

- Zur Gemeindevertretersitzung wird das Bewertungsprotokoll als vertrauliche Unterlage vorgelegt.
- Zum Ende des Jahres soll sich der Träger im Schul-, Kultur- und Sozialausschuss vorstellen.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 082/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 09.09.2021 zu setzen.

TOP 9	Auftragsvergaben
--------------	-------------------------

TOP 9.1	Vergabe Modernisierung der ATB-Aufzugsanlage (Fabrikat-Nr. 04230) und deren Anpassung an den Stand der Technik	DS-Nr. 080/21
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Nach freihändiger Vergabe gemäß §§ 3 Abs. 3, 3a Abs. 3 VOB/A wird der Auftrag zur Modernisierung der Aufzugsanlage ATB-Aufzug-Nr. 04230 im Rathaus, Adolf-Grimme-Ring 10 an die Firma:

ATB – Aufzugstechnik Berlin GmbH
Buchholzer Straße 55 – 61
13156 Berlin

vergeben.

Die Vergabesumme beträgt 60.465,26 € Brutto (inkl. 19 % MwSt.).

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 080/21 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 10	Anträge
---------------	----------------

TOP 11	Anfragen nach § 7 Absatz 2 Geschäftsordnung (schriftliche Anfragen)
---------------	--

TOP 11.1	Luftfilter an Schulen - Anfrage der CDU-Fraktion
-----------------	---

DS-Nr. 088/21

Schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion:

Das Bundesumweltamt empfiehlt mobile Luftfilter für alle Klassenräume, die nicht ausreichend belüftet werden können. Im Bundesdurchschnitt sollen dies immerhin 15-25 % der Klassenräume sein. Der Bund stellt eine Bundesförderung bereit, insgesamt sind 6 Millionen Euro (von 200 Mio. Euro bundesweit) für das Land Brandenburg vorgesehen. Bedauerlicherweise hat das SPD-geführte Bildungsministerium immer noch kein entsprechendes Landesprogramm vorgelegt. Um für den Start eines solchen Programmes gerüstet zu sein, ist die Erfassung der baulichen Gegebenheiten ebenso erforderlich wie die weiteren Vorbereitungen zur Teilnahme an dem Förderprogramm zur Beschaffung mobiler Luftfilteranlagen.

Wir fragen daher den Bürgermeister:

1. Liegt der Verwaltung die Information vor, an welcher Schule welche und wie viele Klassenräume nicht ausreichend zu lüften sind, so dass nach den Kriterien des Bundesumweltamtes mobile Luftfilteranlagen sinnvoll sind?
2. Teilt der Bürgermeister die Einschätzung, dass die Gemeinde Kleinmachnow für diese Räume Luftfilter anschaffen sollte, auch wenn das Land Brandenburg kein Förderprogramm zur Beschaffung auflegt?

→ Die Beantwortung der Anfrage ist als Anlage zum Protokoll beigelegt.

TOP 12	Anfragen nach § 7 Absatz 3 Geschäftsordnung (mündliche Anfragen)
---------------	---

1. Herr Gutheins, Fraktion der FDP

1.1. Fußgängerzone Rathausmarkt

Es ist festzustellen, dass Radfahrer weiterhin den Rathausmarkt auf dem Fahrrad überqueren. Gibt es Erkenntnisse der Verwaltung, dass sich dieses Verhalten reduziert hat. Gibt es dazu vielleicht statistische Erhebungen?

Herr Grubert beantwortet die Frage:

Wir sind tatsächlich der Auffassung, dass es etwas weniger geworden ist. In Zeiten, wo der Rathausmarkt nicht so stark frequentiert wird, fahren viele Leute immer noch mit dem Fahrrad rüber. Man kann diese Leute ansprechen und darauf hinweisen, dass es eine Fußgängerzone ist.

2. Herr Templin

2.2. Sommerfeld-Siedlung

Wieweit ist die Vergabe der Bauleistungen für die Sommerfeldsiedlung? Ist die schon rausgegangen, wenn nicht, wann rechnen Sie damit?

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, beantwortet die Frage:

Die Ausschreibung ist raus, der Beschluss wurde hier auch als Vergabebeschluss im

Hauptausschuss gefasst. Wir sind jetzt in der finalen Phase der Planungen. In der ersten Runde wurden auch schon Anwohner*innen angeschrieben, die im 1. Bauabschnitt berührt werden durch den Straßenbau und auch die Vergabe der Bauleistungen soll in diesem Jahr noch in die Ausschusssrunde gehen, um im nächsten Jahr beginnen zu können. *Zum genauen Zeitplan der Vergabe der Bauleistungen kann zur Gemeindevertretersitzung am 09.09.2021 informiert werden.*

Kleinmachnow, den 05.10.2021

Michael Grubert
Vorsitzender des Hauptausschusses

Anlagen